

Übersicht

Collis, Grabhügel



Der Grabhügel von Collis mit der
Schutzhütte.

Rechteinhaber: TLDA Weimar

Collis, Grabhügel

Titel:	Collis, Grabhügel
Fundort:	Collis
Amtliche Gemeinde:	Gera
Landkreis/ kreisfreie	Gera
Stadt:	
Koordinaten:	12.117465,50.860907 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Jungsteinzeit
Klassifikation (Archäologie):	Grabhügel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Auerbach, Alfred 1930 GVK

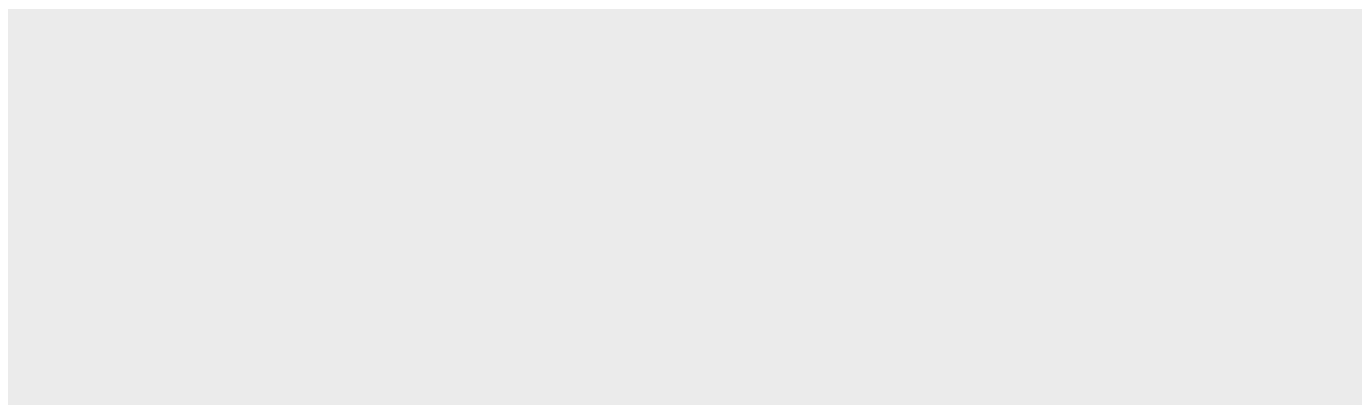
Ostritz, Sven 2006 (Seite: 10) GVK

Literatur(lang):

Auerbach, Alfred vor- und frühgeschichtlichen Altertümer
Ostthüringens, 1930 GVK

Ostritz, Sven Stadt Gera, 2006 (Seite: 10) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der Hügel befindet sich auf dem Colliser Berg, auf dem eine Wanderhütte errichtet wurde. Eine markante Baumgruppe lässt das Hügelgrab besonders deutlich hervortreten. Es wurde 1827 erstmals erfasst und 1875 ausgegraben. Darin befanden sich in einer Grabkammer vier Skelette und zahlreiche Beigaben. Neben dem Hügel wurden steinzeitliche Siedlungsfunde geborgen.

Zugehörige Befunde

- Grabhügel, Jungsteinzeit

mehr erfahren